

Waren Sie schon in unserer Aussteuerwoche?

Conitron

MERSEBURG, WEISSENFELSER STR. 2

wenn ja, kommen Sie noch einmal,
wenn nein, kommen Sie jetzt rasch
..... es lohnt sich!

Gestern starb unerwartet

Herr Fabrikdirektor

Richard Weber

Der Verstorbene hat seit 1923 als Mitglied unseres Ausschusses dank seines stark ausgeprägten sozialen Empfindens in vorbildlicher Weise zum Wohle der Versicherten gewirkt.

Wir bedauern den plötzlichen Heimgang dieses warmerzigen Mannes und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Merseburg, den 6. September 1932.

Der Vorstand
der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen von allen Seiten erwiesen wurden, sagen wir nur auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

August Buchendorf
nebst Angehörigen.

Merseburg, den 6. September 1932.

Familien-Nachrichten
(aus anderen Städten entnehmen.)

Beim:
Weissenfels
Alfred Eichner mit Frau Charlotte geb. Reinhardt.

Geborenen:
Cursdorf
Karl Seiber, 89 S.
Söhlinger
Fritz Pfeiffer, 19 S.

St. Michel
Frau Maria Wengler geb. Beyer, 28 S.
Weissenfels
Otto Rabenstein, 60 S.
Riedemühlen
Bruno Schüme, 76 S.
Naumburg
Richard Siefert, 84 S.

1000 Mk.
als Hypothek auf Grundstück gekauft. — Sicherheit vorhanden. Anz. unter 520 an die Geschäftst. d. St.

Trauerdrucksachen

Trauerbriefe und -karten
Kranzschleifen - Dankkarten

Helfen wir in den verschiedensten Ausführungen, nötigenfalls innerhalb zwei Stunden - reichhaltiges Papierlager!

Buchdruckerei Th. Rößner
Merseburg a. S., Tel. 2323 - Zweigstelle Leuna, Tel. 3068.

Bezugsquellen-Nachweis für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerpflicht von Merseburg Stadt und Land bestens empfohlen.

Auto-Licht Eicht Ihre Auto in unsere Spezialität Auto-Licht Fischer & Hübler, Weissenfelscher Straße 47 Tel. 2964.	Vandagen Bruchbänder Gummifrämpfe nach Maß und Konjektion. — Damenbedienung — Ebert Nachf. Entenplan 13, Tel. 2754.	Klempner J. H. Elbesen. Klempnermeister Führt aus Schmale Straße Nr. 20 Fornum 2284 Eben- u. Banklemperei Installation für Gas u. Wasser, Blei-, Zink- und Klotz-Binlagen Solid in Ausführung und Preis.	Zentral-Geizungen H. Weber Weissenfelscher Str. 88/85 Fornum 2284 Neuanlagen und Reparaturen
Auto-Reparaturen Auto- u. Motorrad-Reparat. meist. neuwertig, ausgeführt, Autogen- u. Aluminium-Schmelzerei Walter Samitz Automechanikermeister Lehmannstraße 2 Ordnung u. Saubere Arbeit Einf. u. Sof. Abh. Condit.	Buchhaltung Th. Koch Kordtstraße 14 Tel. 2837	Waler Maler-Arbeiten sowie Schritten Karl Matthias Jun. Merseburg, Th. Rößnerstr. 3 (Ganghof)	Plakate ein- und mehrfarbig, in allen Größen und jeder Stärke, schnellstens her- Buchdruckerei Th. Rößner St. Ritterstr. 3, Ruf 2323
Befehlverordnung für Prüfer als Aushang vorräthig Rechtung St. Ritterstraße 3.	Enge Bücher-Revisor Damaschstraße 38 Vergleiche Veröffentlichungen Zeugnisabschriften	Schulmachersmeister A. Dagenhardt Obere Burgstraße 3 Telefon 3024 Entfertigung von orthopädischen Schuhen und Stiefeln	Weißenfels Annahmestellen f. Gerate, Druckfäßen, Setzungsbestellungen, Buchbinden u. m. B. St. Ritterstr. 3, Ruf 2323 Eingeliefert: Buchbinderei, Buchdruckerei, Schulstraße 17 St. Ritterstr. 3, Ruf 2323

Brot billiger!

Ab Dienstag, den 6. September 1932

3 Pfund Landbrot Schuberts Landbrot	Schmeckt kräftig	Alte Preise	Neue Preise
3 Pfund Tafelbrot Schuberts Tafelbrot	Sehr schmackhaft	30	48
3 Pfund Vollkornbrot	Aromatisches Vollkornmehl	52	50
3 Pfund Spezialbrot	Hubertusbader m. Calc.-Sole Sklerobrot m. Kieselzucker	52	50

Unsere Vollkornbrote: **Steinmetzbrot, Kommissbrot** und **Mecklenburger Schwarzbrot** besonders ganz vorzüglich. Vollkornbrot enthält natürlichen Vitamin und Nährwert des Getreidekornes und wird deshalb ärztlich empfohlen. Unsere sämtlichen Mehle werden in eigener Roggenmühle aus nur besten Getreidesorten hergestellt.

Schubert-Brot ist überall erhältlich
Gebr. Schubert, Halle (Saale)
Grobbackerei und Mühlenwerke
Verkaufsstelle in Merseburg: Burgstraße 16

Morgen, Mittwoch, nachm. 4 und abends 8 Uhr, veranstaltet im Hofsaal (Denkmal Str. 4) eine

Koch-, Brau- u. Back-Vorführung
in **Tänzers Original-Grudeöfen**

Kostproben gratis! Eintritt frei!
Die Preise sind bedeutend herabgesetzt! — Schillingersgerichtung!

August Domke
Halle a. S., Taubenstraße 9
Alle u. größt. Grudeöfen-Spezialgeschäft in Halle a. S. u. Umgebung

Billig, stabil und bestbewährt hat sich der **MABAG-Grudeherd**

Jeden Donnerstag **Koch-Vortrag**
4 Uhr nachmittags

Aluminium-Kleiser
Halle a. S., Hallmarkt, Präkolum

300 Schätzer Dreieck-Kennern
noch einige Sitzplätze frei!
Merseburger Omnibus-Verein
28 Eisenf. Straße 67/71 — Fernruf 2965

23. Volkswohl-Lotterie
für 1 RM eine Villa

Settbüchlinge

1 20	1 12
5 20	1 15
1 12	1 15
1 25	1 25
5 20	1 34

Hägl. feines Sandbrot 3 R 42 1/2

Weißbrot 1 u. 2 Neues Generatort 1 R 6

Niedermeier G. m. b. H.
Das Haus d. bill. Lebensmittel. Burgstraße 13

Haarwuchsmittel
v. Hofapoth. Schaefer ohne teure Verp.
Echtes Bronnenthalhaarwasser 1/2 Ltr. 0,75
Echt. Birkenhaarwasser, Malenoid 1/2 Ltr. 1,-
gegen Schuppen, Haarausfall, Kopflücken.
Fein parfümiert! Flaschen mitbringen!

All-Verk.: **Adler-Drogerie, Gotthardstr.**

Wir reparieren Füllfederhalter aller Systeme

Füllfederhalter-Zentrale
Th. Rößner
Zweigstelle Leuna
Industriest. Sammelnummer 2323

Anzeigenpreise
für den **Personal-Anzeiger des Dabeim**

Unsere Geschäftsstelle Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Zweigstelle Leuna, Industriest. 1, vermittelt ohne Spesenmäßig Anzeigen für das „Dabeim“. Das Publikum hat nur nötig, die Anzeigengebühren zu entrichten und die ermöglichten Gebühren zu entrichten.

Diese lauten:
Stellen-Angebote 90 Pf.
Stellen-Gebäude 67 Pf.
Sonn. Kleine Anzeigen (auch Zeitschriften) 1,08 Mk. für die Seite (1 Seite = 7 Zeilen)

Die Geschäftsstelle des **Merseburger Korrespondenz**

oder bar **45.000 RM**

Ziehung 10.-15. September
45396 Gewinne a. 2 Prämien 1. Gesamtverloren

350.000 RM

Wöchtl. 150.000
1. Einmalig 25.000
Wöchtl. 50.000
2 mal je 25.000
2 mal je 10.000
2 mal je 5.000
Sämtl. Gewinne auf Wunsch 90% bar

Lose 1 RM + Doppellose 2 RM

Formo und Liste 15 Pf. extra

Glücksbrief 3 RM + 5 Doppellose
+ versch. Takt. Zettel

In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch

H. C. Kröger A. G. Bank-Gesellschaft
Berlin W., Friedenstr. 192-193
Fernspr. A1. Jäger 2233 Postfach Berlin 215

Zu haben: Merseburg, Zigarrenhaus **Hans Popschl** Weissenf. Str. 10

Schlanker - aber ohne Qualen!

Das Paket in dem Sie sitzen ist ein solches Schlankheitsmittel, das nicht nur Ihren Magen reinigt, sondern Sie auch schlank macht. Es ist ein solches Schlankheitsmittel, das nicht nur Ihren Magen reinigt, sondern Sie auch schlank macht. Es ist ein solches Schlankheitsmittel, das nicht nur Ihren Magen reinigt, sondern Sie auch schlank macht.

PROKOST'S KURKURTER
„Hermes“ Fabrik pharmaz. Präparate München SW. Gildstraße 7

Morgen Mittwoch Schlachtfest
St. Ritterstr. 3, Ruf 2323

Morgen Mittwoch Schlachtfest
St. Ritterstr. 3, Ruf 2323

Heute Freitag Wurst
Lappas, Ober-Hilfsburg 30

Autopulstern
Harnisch, Dignel

Chyrlisches, ordentliches Mädchen
(16-17 Jahre) f. Fein- und Stillerarbeit sofort gesucht **Knapendorf 16**

Aufwartung
für täglich gefordert.
Franz Weill, Leuna, Woblerstraße 4.

Goldene Armbanduhr
a. d. St. Ritterstr. 3, Ruf 2323

Pfeumen-Zweigen-Marmelade
bereitet Sie

Respekt
3 Pfund Pfeumen oder Zweigen — entsteht ge-
wöhnlich — in möglichst klei-
nen Stücken zerhacken,
mit 4 Pfd. Zucker unter
Rühren zum Kochen bring-
en und 10 Minuten brau-
en durchkochen. Hierauf
eine Normalflasche Opekta
„Rühst“ zu 96 Pf. ein-
strichen u. sofort in Glä-
ser füllen. Genaueste Koch-
anweisung mit Rezepten
liegt jeder Flasche bei.
Vorsicht beim Opekta-Ein-
kauf! Nicht zu versuch-
eln mit ähnlich looking
Gefäßen. Opekta
ist nur echt mit dem damp-
fenden Opekta-Logo.

Opekta
Das aus Früchten gewonnene 10-Minuten-Topf-
trocken-Opekta ist Opekta in Pulverform von gleich hoher
Qualität wie Opekta flüssig. Beutel zu 25 Pf. für etwa
1 Pfd. Marmelade, und Kartons zu 48 Pf. für etwa 4 Pfd.
Marmelade. Genauere Rezepte liegen jeder Packung bei.

Heiliges Kochbuch mit über 100 authentischen
Rezepten für Marmeladen, Gelees, Tortenbäckerei, Eis
und Süßwaren in den verschiedensten Kombinationen
Voreinsendung von 20 Pf. in Briefmarken von der
OPEKTA-GESSELLSCHAFT M.B.H. KULM-RIEDEL

Opekta in allen Drogerien und Lebensmittelgeschäften

Mitteldeutscher Korrespondent

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Mittlere Beilage“, dem „Unterhaltungsbblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Satz und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Verlagspreis: Für den regelmäßigen Abonnement 10 Mk.; im Retrospektiv 40 Mk.; Familien- und kleine Bezüge besondere Tarif; für Einzelheften und Nachbestellungen 10 Mk. Umlage, Portozusatz extra. Wochentag nach Vereinbarung. — Gehalt der Tagesausgabe 6 Uhr vormittags.
Ganzjährigste Lieferung: 81. Ritterstraße 3.
Jahres: Sammlernummer 233. Postkonto: Leipzig 380 70.
Zweigstelle: Leuna: Industriest. 1.
Jahres: Postamt Leipzig Sammler. 233. Postkonto: Leipzig 298 30.

Nr. 209

Dienstag, den 6. September 1932

59. Jahrgang

Zur Belegung der Wirtschaft

Inhalt der Wirtschaftsverordnung

Maßnahmen der Reichsregierung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Wieder Bürgersteuer ab Oktober Erläuterungen für die Privatwirtschaft

Die wirtschaftliche Notverordnung der Reichsregierung, die vom Reichspräsidenten am Sonntag in Dresden unterzeichnet worden ist, trägt den Titel „Verordnung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“; sie ist sehr umfangreich und umfaßt 7½ Seiten im „Reichsgesetzblatt“.

Entgegen allem Demotiv, was die Verordnung doch einige Dinge enthalten, die von der Regierung bisher noch nicht zugegeben worden waren, und zwar einmal eine sehr weitgehende Ermächtigung der Reichsregierung zur Veränderung der sozialpolitischen Gesetzgebung, und dann die Erhebung der Bürgersteuer vom 1. Oktober ab.

Die Verordnung selbst ist, wie wir bereits gestern im großen Teil unserer Mitteilungen haben können, in drei große Abschnitte gegliedert:

1. Maßnahmen zur Entlastung der Wirtschaft,
2. Sozialpolitische Maßnahmen,
3. Arbeitspolitische Maßnahmen,
4. Finanzpolitische Maßnahmen.

Dazu kommt dann noch die zweite Verordnung, die nicht vom Reichspräsidenten, sondern von der Reichsregierung erlassen wird. Sie enthält vor allem die Regelung der tarifpolitischen Fragen.

1. Steuererleichterungen.
Der erste Teil bringt die Einführung der Steuererleichterungen. Dabei ist bemerkenswert, daß, abgesehen von der Befreiung der in vollem Umfange der Wirtschaft in den Wirtschaftsjahren zurückgebliebenen Steuern, jetzt eine einheitliche Regelung für die drei anderen bedeutendsten Steuern gemacht werden. Das ist die Umsatz-, Grund- und Gewerbesteuer werden einheitlich 40 Prozent in Steuererleichterungen zurückgeführt, während ursprünglich bei der Umsatzsteuer 50 Prozent, bei der Grundsteuer 40 Prozent zurückgegeben werden sollten.

2. Prämien für Arbeiterneueinstellungen.
Der zweite Teil, sozialpolitische Ermäßigungen, bringt die Maßnahmen zur Be-

hebung der Arbeitslosigkeit. Der Juliabzug von 100 RM. vierteljährlich, der für die Neueinstellung von Arbeitern gespart werden soll, wird nach dem Grundbuch bemessen, daß die Prämie dann ausgezahlt wird, wenn vom 1. Oktober dieses Jahres bis Ende September nächsten Jahres mehr Arbeiter in den einzelnen Betrieben beschäftigt werden, als in den Monaten Juni bis August dieses Jahres. Man hat damit wahrscheinlich den tiefsten Stand der Konjunktur als Grundlage für die Auszahlung der Prämie gemacht. Die Arbeitgeber müssen den Antrag auf Auszahlung der Prämie im Laufe des Monats einreichen, der auf das Quartier der Neueinstellung folgt. Das Quartier vom 1. Oktober bis 31. Dezember dürfte zum erstmaligen Male Neuregelung bringen, und im Januar wird die erste Prämieauszahlung erfolgen können. In diesem Teil der Verordnung sind auch die tarifpolitischen Maßnahmen enthalten.

3. Gehaltsermäßigung in staatlich unterhaltenen Betrieben.
Der dritte Teil gibt der Regierung gewisse Kreditermäßigungen, die sich besonders auf bestimmte Wirtschaftszweige in den Grenzgebieten erstrecken. Der vierte Teil, der Finanzpolitische, bringt die Herabsetzung der Gehälter in den staatlich unterhaltenen Betrieben. Die

Reichsregierung wird ermächtigt, die Gehälter in solchen Betrieben — zu denen insbesondere die Schul- und Hochschullehrer, die Schiffs- und Luftfahrtschüler, die oberste Dienstleitung der Eisenbahn- und Postverwaltung gehören, während für die Beamten eine gewisse Herabsetzung der Gehälter gestattet ist — zu senken, falls sie nicht höher liegen als die Gehälter für gleichwertige Stellen im Reichsdienst. Das Herabsetzen von 26 000 Mark jährlich, von dem aber durch die Kürzung der Beamtengehälter ganz erhebliche Beträge abgehen, würde damit die Höchstgrenze aus der Dienstverhältnisse in der dem Staat unterliegenden Schicht darstellen. Dieser Teil enthält weiterhin die Verlängerung der Bürgersteuer für das letzte Quartal 1932, allerdings unter erheblichen Einschränkungen. Es wird die Bürgersteuer ermächtigt und die Befreiung der Ehefrau gestrichen.

4. Abschläge von Tariflöhnen.
Ergänzt wird die ganze Verordnung durch Ausführungsbestimmungen, die vor allem auf dem Gebiet der Sozialpolitik und des Tarifwesens von großer Bedeutung sind. Dabei wird auch die Möglichkeit für den Arbeitgeber, Abschläge von den Tariflöhnen zu machen, eine Rolle spielen. Erhöht ist besonders daran, daß bei neuangehenden Arbeitern auf die ersten 30 Wochenstunden mit dem vollen Tariflohn bezahlt werden müssen, daß dann aber, von der 31. bis 40. Wochenstunde progressive Abschläge von Tariflöhnen möglich sind, während die Abschläge für die 40. bis 48. Wochenstunden nicht gewährt werden, um einen Anreiz zur Arbeitsleistung auszuüben.

Die zulässige Unterforderung beträgt während einer Berechnung der Arbeiterzahl von mindestens 5 v. H. gleich 10 v. H., von 10 v. H. 20 v. H., von 15 v. H. gleich 30 v. H., von 20 v. H. 40 v. H., von 25 v. H. gleich 50 v. H.
Gegenwärtig gilt bei Erhöhung der Zahl der Angestellten für die Gehaltsfrage.

plante Reform der öffentlichen Verwaltung sich in einer wesentlichen Senkung der Ausgaben ausgewirkt haben wird.

Von der Privatwirtschaft wird erwartet, daß sie durch

Vergebung von Reparaturaufträgen,

Durchführung privater und öffentlicher Arbeiten und sonstige zulässige Produktion die Arbeitsmöglichkeiten auch erheblich steigert. Dazu bedarf sie in den meisten Fällen neuer zusätzlicher Kredite. Die Unterlage hierfür bieten die Steuererleichterungen. Diese werden deshalb zum Landbau bei der Reichsbank zugelassen. Sie werden darüber hinaus aber auch als Unterlage für zulässigen Discontobank bei den Banken und bei der Reichsbank dienen. Ferner werden sie an den Banken gebanknotet werden.

Das Wirtschaftsprogramm kommt in erster Linie den mittleren und kleineren Betrieben zugute, weil sie am frühesten und häufigsten an der Bekämpfung der Wirtschaft beteiligt sein werden. Der Hilfe für den gewerblichen Mittelstand dienen auch die Bestimmungen der Verordnung, nach denen erhebliche Beträge für langfristige Kredite an mittlere und kleinere Betriebe sowie für gewerbliche Kreditgenossenschaften und Konsumgenossenschaften, die das Depotbankgeschäft betreiben, zur Verfügung gestellt werden.

Für die Landwirtschaft

wird die Notverordnung in doppelter Hinsicht erschwerend wirken. Der unmittelbaren Entlastung dient die Ausgabe von Steuererleichterungen in Höhe von 40 v. H. des Steuerbetrages bei der Grundsteuer und die Aufhebung der Umsatzsteuer für pflanzliche Milch. Weiter wird sich das ganze Wirtschaftsprogramm durch Schaffung von Konsumkraft belegen auf die landwirtschaftlichen Warenmärkte auswirken.

Darüber hinaus hat die Reichsregierung grundsätzlich die

Anwendung von Kontingenzen zur Entlastung des deutschen Marktes von übermäßiger landwirtschaftlicher Einfuhr

besteht. Zur Durchführung dieser Kontingenterteilung, die mit größter Behutsamkeit erfolgen muß, sind die Hauptbetrieblisten ändern

der Jinstaffen

zur für den Personal-
kredit. Die Maß-
nahmen kommen, da gegen-
über dem 70 Prozent des
des Großbetriebes ihre
Betriebsverträge geben
Süßwaren leisten.
zusammenfassend Maß-
nahmen umfassen, auf
sicher gestärkten Wert
werden in gesetzlich
en Gehaltsunter-
stützungen. Die Be-
halten deshalb abzuhören
bei deren Beratung den
für Arbeitgeber und
zur Mitarbeit gegen

in Reichsausschüssen zur
(Seite 2)

Einzelheiten aus der Verordnung

Eine Ergänzungsvorordnung der Reichsregierung mit den Durchführungbestimmungen

Zu den einzelnen Abschnitten der Notverordnung, deren Inhalt bereits angezeichnet wurde, wird am 1. d. Folgendes mitgeteilt:

„Alle festgesetzten Bestimmungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit haben keinen durchgreifenden Erfolg gehabt. Die Reichsregierung mußte sich daher zu weitgreifenden und einschneidenden Maßnahmen entschließen. Dilemma kämpfte gegen die Arbeitslosigkeit soll werden andere in Vorbereitung befindliche Maßnahmen die Verordnung vom 4. September 1932 dienen.

Die bisherigen Erfahrungen haben ergeben, daß eine noch so große Ausweitung der öffentlichen Aufträge für sich allein niemals ein solches Maß an Arbeit schaffen kann, wie es zur wirksamen Bekämpfung der Arbeitslosigkeit erforderlich ist. Neben einer Erweiterung des Programms für öffentliche Arbeiten, deren Be-

deutung durch die Maßnahmen der Regierung durchzuführen wird, müssen deshalb wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit treten. Die Regierung trifft diese Maßnahmen, weil sie überzeugt ist, daß die Arbeitslosigkeit noch immer der besten Weg für eine rationelle Befriedigung der wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen darstellt und daß es deshalb darauf ankommt, die in ihr schlummernden Kräfte zu wecken. Alle Maßnahmen der Regierung haben den Zweck, die wirtschaftliche Not des deutschen Volkes nach Kräften zu beheben und zu lindern.

Dieses Ziel würde nicht erreicht werden, wenn die zu erledigenden Schritte im nächsten Quartal zu wirtschaftlichen Rückschlägen führen könnten. Deshalb muß alles vermieden werden, was die

Die Herabsetzung der Grundsteuer neben der Befreiung von bis zu 50 Millionen Reichsmark als Zulassung zu Reparaturarbeiten. Die Herabsetzung der Grundsteuer neben der Befreiung von bis zu 50 Millionen Reichsmark als Zulassung zu Reparaturarbeiten. Die Herabsetzung der Grundsteuer neben der Befreiung von bis zu 50 Millionen Reichsmark als Zulassung zu Reparaturarbeiten.

Stabilität der Währung

Die Währungsstabilität ist die wirtschaftliche Voraussetzung der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in enger Zusammenarbeit mit der Reichsbank ausgearbeitet worden.

Die Währungsstabilität und die Konjunktur der breiten Schichten der Bevölkerung sind infolge der Deflation tief gesunken. Diese Entwertung löst sich mittels der Bekämpfung der Produktion und damit des Arbeitsmarktes. Die Bekämpfung geschieht durch die Bekämpfung der Produktion, die Bekämpfung der Produktion, die Bekämpfung der Produktion, die Bekämpfung der Produktion.

Bei der letzten Wirtschaftskrise gilt es, den nach Erreichung des Zielstandes der Währung zu erwartenden natürlichen Aufschwung der Wirtschaft vorzubereiten.

Programm der Vornahme öffentlicher Arbeiten.

Das mit der neuen Verordnung verbunden ist. Der Öffentlichkeit ist nicht genügend bekannt, daß die im Programm hierin vorgesehenen Mittel zum großen Teil durch die Reichsbank zur Verfügung gestellt werden können. Es kann auf einen Gesamtumfang der öffentlichen Stellen für folgende Zwecke von nahezu 1/2 Milliarden Reichsmark mittels heranzuziehen und damit einen weit über den Preis der beteiligten Wirtschaftszweige hinausreichenden lebendigen Einfluß auf die gesamte Wirtschaft ausüben.

Diesem von den öffentlichen Aufträgen ausgehenden Antrieb der Volkswirtschaft wird nun auf breiter Grundlage ein für die Privatwirtschaft bestimmter Anreiz hinzugefügt.

Die Beschäftigungsprämie.

Zu der sich die Regierung vor mancher Bedenken entschließen hat, wird insbesondere den kleineren und mittleren Betrieben, die verhältnismäßig zahlreiche Arbeiter beschäftigen, zugute kommen. Sie wird einen starken Anreiz auf erweiterte Einführung der Arbeit geben. Sie wird weiter eine billige Kostenberechnung ermöglichen, damit Beschäftigergeringeren vorzugehen und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit fördern. Die Beschäftigungsprämie bedeutet endlich eine sehr lobwürdige Entlastung aller öffentlichen Haushalte, besonders der Haushalte der Gemeinden von den Kosten der Stellen- und Wahlprüfungsunterstützung.

Die Beschäftigungsprämie allein würde sich nicht ausreichen auswirken können, solange die Unternehmer mit häufig steigenden Verlusten arbeiten müssen. Die vorgesehene

Steuererleichterungen.

Die sich nicht auf Einkommens- und Vermögenssteuern, sondern ausschließlich auf unmittelbar auf der Produktion ruhende Steuern beziehen, sollen die Voraussetzungen dafür schaffen helfen, den Umfang der Produktion zu erhöhen und die Arbeitsmöglichkeiten dadurch zu vergrößern. Die Befreiung der Wiedererwerbsteuer für ein Jahr wird die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit fördern. Die Milderung der Umsatzsteuer wird nur deshalb gemacht, weil diese Steuer nur beizubehalten ist, die Umsätze werden und dadurch die Erzeugung fördern.



Reichstag

Noch keine...
Berlin, 6. Sept. Auch am...
Wage ist die parlamentarische...
Der Präsident des Reichstages...
gestrichen, hat aber noch keinen...
nächste Reichstagsungang festgelegt.
Man nimmt in politischen Kreisen...
Reichstagspräsident eine Entschärfung...
Anfangs des Monats, 12. September...
hat Präsident Waring die...
kommenden Montag, 12. September...
Entscheidung der Reichsregierung...

Protest der Gewerkschaften

Berlin, 6. Sept. (Drahtmeldung). Die sozialpolitischen Maßnahmen der Reichsregierung haben bei den Gewerkschaften heftige Reaktionen hervorgerufen. Der Vorstand des DGB, wird in diesen Tagen...
In dem Schreiben wird...
Die Reichsregierung hinsichtlich der...
Die sozialpolitischen Maßnahmen...
Gewerkschaften werden...
keine Reichsregierung...
Reichs-Zentralrat...
werden, gibt an diesem...
Schritt zu betreiben.